

## Stop TTIP!

von B. Frieden

Wenn TTIP tatsächlich durchgewunken und unterschrieben wird, dann herrscht auf unseren Feldern, unseren Tellern und in unserer gesundheitlichen Perspektive nur noch „gen(ende)“ Leere! Die Transparenz und Demokratie löst sich jetzt schon in den Reagenzgläsern großer Konzerne auf. Aus „Bio“ wird „Chemio“, aus einem „Veganer“ wird ein „Aspartamer“ und aus unserer „Mutter Natur“ wird eine „Labor-Schwiegermutter“.

Na toll, wenn das Hoffnung ist... dann guten Appetit! Und nochmal: TTIP IS NOT HOPE... wenn überhaupt ganz schlechtes Dope, was verboten werden müsste.

Bei einem orangenen, nicht orangehaltigen Smoothie aus dem Hause Bayer AG können Sie mich ja gerne versuchen von TTIP zu überzeugen, Mr. Obama... aber natürlich erst wenn sie die ersten beiden Drinks schadlos zu sich genommen haben.

## Überwachung und Morde ohne Gerichtsurteil – Drohnen (Teil 1 von 2)

von F. Bülstein

Die Freiheit des Menschen ist Geschichte. Die unantastbare Würde des Menschen hat sich erledigt. Fast alle Grundrechte sind nicht nur gefährdet, sie werden bereits vollkommen mißachtet. In der Reportage „Drohnen von der Waffe zur Überwachung, wird deutlich klar gemacht, was mittels Drohnen möglich ist. Durch eine Optik mit dem Namen Argus ist es einer überfliegenden Drohne möglich, eine komplette Videoaufnahme eines kompletten Stadtteils herzustellen. Es ist eine so gute Auflösung, das man sich Detailausschnitte ansehen kann, wo man selbst einen Vogel genau erkennen kann. Jedes sich bewegende Objekt wird automatisch von einem Computer erkannt und kann nachverfolgt werden. Leider ist dieses Beispiel kein Zukunftsszenario. Es passierte bereits hundertfach und vielleicht schon deutlich öfter. Die Amerikaner betreiben diese

Art des „Terrorismus“ bereits in einigen Ländern im Nahen Osten. In Ländern wie Pakistan, Afghanistan oder auch in Somalia sind solche Morde durch Drohnen durchgeführt worden. Es gibt für diese Aktionen keine Legitimation. Es sind laut internationalem Recht Eingriffe in souveräne Staaten. Einen militärischen Angriff auf ein Staatsgebiet zu führen, erfordert immer noch eine offizielle Kriegserklärung.

Die Würde des Menschen ist die Grundlage aller unser internationalen Übereinkommen. Auch ist ein Grundsatz unseres Rechtsempfindens, das jede Person das Recht auf eine ordentliche Gerichtsverhandlung hat, wenn Ihm eine Straftat zur Last gelegt wird.

Dies ist alles nicht der Fall, wenn der amerikanische Präsident eine sogenannte Liste des Todes unterschreibt und damit einen Mordbefehl erteilt. Denn es ist nichts anderes.

## Es ist ein Auftragsmord.

Es ist mir unverständlich, wie der Schutz der eigenen Bevölkerung als Begründung dazu erhalten kann, in einem souveränen Land Menschen zu töten. Es ist ungesetzlich, es ist moralisch äußerst fragwürdig und es sterben auch viele unbeteiligte Zivilisten.

Mit dieser aggressiven Politik der USA wurden eine Vielzahl von zukünftigen Attentätern herausgefordert. Welchen Hass muss ein Mensch auf eine Nation haben, die seine Familie ohne Grund einfach auslöscht? Diese mordlüsterne Politik der Amerikaner ist der Nährboden für den internationalen Terrorismus. Natürlich kann man die Attentäter von diversen Anschlägen der letzten Zeit nicht für Ihre Taten freisprechen, aber man muss endlich erkennen und auch offen aussprechen:

**Der Sprengstoffgürtel ist die Drohne des armen Menschen, der nichts mehr zu verlieren hat.** <sup>(1)</sup>

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

## Altersarmut - Ist denn schon Sommer?

von J. Möbius

Alljährlich blitzt zwischen den großen Themen in der Berichterstattung, die uns präsentiert wird, als Randnotiz, die Altersarmut auf. Im Sommer, wenn die meisten Menschen sich lieber um ihre Freizeitgestaltung, wie Urlaub und Grillabende mit Freunden kümmern, platziert man gerne mal so heikle Themen wie die Altersarmut. Gut macht sich auch eine Zeit wo man den Focus der Bevölkerung geschickt auf andere Themen gelenkt hat, so z.B. eingebettet zwischen Jan Böhmermann und seinem Verständnis von Satire und der immer noch latenten menschlichen Katastrophe, die sich an Europas Grenzen abspielt. Sinn und Zweck der Übung dürfte sein: „Wir haben doch schon jahrelang davor gewarnt.“ Außer, dass es ab und zu in unseren Medien mal aufblitzt, wird auch höchstwahrscheinlich nicht viel passieren. Herr Ulrich Schneider (Paritätischer Wohlfahrtsverband) blickt resigniert in die Kamera und wiederholt wie schon zu oft, die gleichen stereotypen Aussagen <sup>(2)</sup>. Auch wir haben immer wieder das Thema soziale Ungerechtigkeit aufgegriffen (Nr. 2/16 Wohnungsnot

in Berlin!? - Nr. 1/16 Hartz IV steigt um 5,00 € - Nr. 4/14 Die Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland ist größer geworden). In der Produktion WDR 5 (Radio) Morgenecho - Interview, wird auf das Thema Altersarmut näher eingegangen <sup>(3)</sup>. Es ist die Rede von 53,7 Mio. Beschäftigten. Die Prognose betrachtet das Jahr 2030. Das Rentenniveau dürfte dann auf 43,5% des letzten Bruttojahreseinkommens gesenkt worden sein. In der Studie findet sich die Aussage, dass sich jemand, der unter der Grundversicherung von 850,00 € liegt in Armut lebt. Es ist interessant, dass sich hierbei alle Angaben auf „Kunden“ der Gesetzlichen Rentenversicherung Bund beziehen. Keiner weiß so genau wo die Reise hingeht. Werden noch mehr Menschen durch Zuwanderung den schon angespannten Arbeitsmarkt in Zukunft unter Druck setzen? Wird durch politisch- und wirtschaftliche Weichenstellung die Situation strapaziert? Es steht die Befürchtung im Raum, das es noch viel schlimmer kommt. Den Arbeitnehmern fehlt eine starke Vertretung ihrer Interessen. Das böse Erwachen wird, so wie es jetzt aussieht, kommen. Was ist dann?

## Termine

### Berliner Mahnwache für den ersten Weltfrieden

9.5., 16.5. & 23.5. – Wittenbergplatz  
30.5. – Breitscheidplatz  
immer Montags  
18 - 21 Uhr

### Internationaler Aufruf von Nuit Debout Vorbereitungstreffen

7. Mai 2016 – 10 Uhr - 8. Mai 2016 – 16 Uhr  
Place de la Republique, 75011 Paris, France <sup>(4)</sup>

### Nuit Debout „Around The World“

ab 15. Mai 2016 – 12 Uhr - ???  
weltweit <sup>(5)</sup>

### Voices of Peace

21. Mai 2016 – Beginn 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)  
Hangar 49  
Holzmarktstr. 15-18, 10179 Berlin <sup>(6)</sup>

### Ramstein meets Bilderberg

10.6.2016 – 12 Uhr  
Ramstein, Dresden <sup>(7)</sup>

### Kampagne Stopp Ramstein: Kein Drohnenkrieg

„Von deutschem Boden darf nie wieder Krieg ausgehen“  
Friedenscamp  
Mi. 8.6. - So. 12.6.2016 <sup>(8)</sup>

### Stopp Ramstein 2016

Menschenkette  
Samstag – 11.6. – 10 - 20 Uhr  
Strahlenbergerstraße 127  
von Kaiserslautern-Kennelgarten bis nach Ramstein <sup>(9)</sup>

### 20 Wochen gegen 20 Bomben

Büchel ist überall! Aktionspräsenz und Friedenswiese  
26. März - 8. August 2016  
Büchel <sup>(10)</sup>

## Klagewelle gegen Bauern ein Vorgeschmack auf TTIP

von J. Blecker

Die Geschicke der Menschen werden schon relativ lange von Konzernen überall auf der Erde gelenkt, das ist unbestritten. Immer mehr Bereiche der Grundversorgung werden an geschäftstüchtige Misanthropen verschertelt und die Tretmühle damit immer mehr ausgeweitet. Wer im Augenblick die Berichte verfolgt könnte glauben dass es schlecht steht um „Freihandelsabkommen“ wie TTIP oder TISA, in der Realität werden sich die Ganoven jedoch kaum die Butter vom Brot nehmen lassen. Der Prozess dauert möglicherweise etwas länger als die Raubritter sich das wünschen würden, allerdings gibt es reichlich Unterstützung aus der Politik. Wohin das alles führt, zeigt ein eindrucksvolles Beispiel in der Landwirtschaft.

Die Landwirtschaft in Deutschland ist bereits mehr als schwer in Mitleidenschaft gezogen worden, als kleiner Betrieb ist es kaum noch möglich zu überleben. Geht es nach der Saatgutindustrie, kommt noch ein weiterer Aspekt hinzu, ohne entsprechende Lizenzgebühren soll ein Anbau unmöglich gemacht werden. Die Perver-

sität in der Logik ist nicht zu überbieten, bereits ein einziges patentiertes Gen soll dazu reichen, wie eine Klageschrift zeigt. Die Bauern wehren sich, aber die Konzerne lassen nicht locker.

Dazu vom WDR:

*Lizenzgebühr fürs geistige Eigentum am Getreide Tausende Bauern in NRW haben böse Post bekommen. Eine Saatgut-Treuhand-Gesellschaft droht mit Schadenersatzforderungen und Strafprozessen, wenn die Bauern keine Lizenzgebühren fürs Saatgut zahlen. Die wollen sich dagegen wehren.*

[...]

*Sie wollen gegen die Lizenzgebühren für den Nachbau vorgehen. „Denn in der Konsequenz heißt das ja: Jedes Mal, wenn wir dieses Saatgut nachbauen, müssen wir das noch mal bezahlen“, sagt Gyso von Bonin. „Dadurch werden wir immer abhängiger von den Saatgutfirmen und können nicht mehr so arbeiten, wie wir das immer gemacht haben. Das machen wir nicht mit.“*

[...]

*„Wir züchten Sorten, entwickeln immer bessere Sorten mit hohem Aufwand, und dafür muss es ein Entgelt geben“, erklärt Angenendt. „Und es ist ganz normal, auch in der Industrie, dass für Erfindungen eine Lizenzgebühr bezahlt wird.“*

[...]

*„Das geistige Eigentum der Saatgut-Firmen ist eigentlich ein Jahrtausende altes geistiges Eigentum der Landwirte gewesen. Und für dieses Eigentum haben uns die Züchter ja auch nie entschädigt“, klagt Dohle.*

*„In einem Samenkorn sind 30.000 Gene; wenn man ein Gen davon verändert, dann sagen die Züchter, das sei jetzt ihr geistiges Eigentum? Das passt doch nicht. 29.999 Gene sind doch immer noch von uns in diesem Saatgut.“*

[...]

*„Weil die Züchter immer mehr dazu übergehen, das Saatgut als Hybridsaatgut fertig zu machen“, weiß Franz-Josef Dohle. „Und Hybridsaatgut ist nicht nachbaufähig, das heißt, wenn es einmal ausgesät wird, kann ich es nicht nochmal anbauen oder nur mit sehr schlechtem Ertrag.“ Für Kleingärtner wie Landwirte bedeutet das: Sie müssen Jahr für Jahr neues Saatgut kaufen. (11)*

Unzählige Bauern haben über Jahrhunderte daran gearbeitet Saatgut zu veredeln um Erträge und Resistenzen zu erhöhen. Niemand erhob Anspruch darauf die Ergebnisse für sich zu behalten und dafür irgendwelche Lizenzgebühren zu erheben. Nun kommen Konzerne die ein einziges Gen modifizieren und einer ganzen Zunft ein Salär abpressen wollen. Wirft man einen Blick auf die Mitglieder der „Saatgut-Treuhand-Gesellschaft,“ (12), kommt auch einer der mächtigsten Konzerne zum Vorschein. „Monsanto“.

Der Wandel aller Bereiche hin zur Lizenzwirtschaft, ist der Grundstein für eine neue Form der Knechtschaft. Nur Eigentum und Unabhängigkeit können Freiheit gebären, alles andere ist eine – durch Konsum getäuschte – Illusion. Wenn nun also die Freihandelsabkommen durchgeschaukelt werden, sollte man mit etwas Phantasie erkennen können wo die Reise hingehet. Konzerne werden die Vorlage mit Sicherheit nutzen und den Ball ins Netz verwandeln. Die „Freiheit“ welche vorgetäuscht wird, betrifft leider nicht jene der Menschen.

Carpe diem

(13)

## Wird es in Europa einen Aufstand gegen die USA-Destruktion geben?

von NRhZ/vzgjlad

Die Nationalversammlung Frankreichs wird am 28. April die Frage über Aufhebung der Sanktionen gegen Russland besprechen, sagte der französische Abgeordnete Francois Rocheblan. Obwohl er nicht angegeben hat, um welche Sanktionen es sich handelt. Geht es um die Aufhebung des Produkten-Embargos oder um die Aufhebung der persön-

lichen Sanktionen gegen natürliche Personen, deren Gültigkeit die EU bis zum 15. September 2016 verlängert hatte? Was soll man als die Tagesordnung für die Diskussion der Nationalversammlung betrachten? Kann man davon sprechen, dass Frankreich nun aufgibt oder zumindest Russland entgegenkommt, um die Beziehungen zu verbessern? Ist das als ein

gutes Beispiel ansteckend und werden andere Länder Frankreich folgen? Völker und Elite sind getrennt. Bevor wir die Initiative der französischen Parlamentarier bewerten, müssen wir eine wesentliche Korrektur vortragen, Frankreich so betrachten: Es gibt einerseits das französische Volk und Parlamentarier, die seine Interessen vertreten und andererseits gibt es die französischen Eliten, zu denen der Präsident und die Regierung zählen. (14)

## Nuit Debout

von B. Ott

Es ist an der Zeit den Horrorfilm, in dem wir alle Komparsen sind, zu einer Romanze werden zu lassen in dem wir die Schauspieler sind!! „Nuit Debout - Einfach nicht nach Hause gehen“

## Reisen ist tödlich für Vorurteile

Mark Twain

**Quellen und weiterführende Links:** (1) wertesehnsucht.de/drohnen-ueberwachung-und-morde-ohne-gerichtsurteil (2) www.tagesschau.de/inland/altersarmut-101.html

(3) www1.wdr.de/verbraucher/geld/rente-projektion-methode-100.html (4) www.facebook.com/events/1714409455478501

(5) www.facebook.com/montagsmahnwache/photos/a.236678063191565.1073741827.236674066525298/507079602818075 (6) facebook.com/events/959470170835977

(7) facebook.com/events/1023918824352024 (8) facebook.com/events/219144815105103 (9) facebook.com/events/1574747332845776 (10) www.atomwaffenfrei.de

(11) www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/lizenzgebuehr-saatgut-bauern-protest-100~.html (12) www.stv-bonn.de/Sortenschutzinhaber

(13) www.iknews.de/2016/04/30/klagewelle-gegen-bauern-ein-vorgeschmack-auf-ttip - Diesen Artikel haben wir mit Dank von ik news übernommen - www.iknews.de

(14) Diesen Artikel haben wir mit Dank von der Neuen Rheinischen Zeitung übernommen - www.nrhz.de

- fit4russland.com/widerstand/1685-wird-es-in-europa-einen-aufstand-gegen-die-usa-destruktion-geben

**Die Berliner Montagspost bitte mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

### Impressum:

Die Berliner Montagspost ist ein Organ der Berliner Montagsmahnwache und Ihrer Teilnehmer. Ihre Artikel erhält sie von Ihrer Leserschaft und aus dem Internet. Sie erscheint jeden zweiten Montag und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

### Download:

www.mahnwache.info/mahnwachen/montagspost.html

### Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser, sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. Berliner Montagspost-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wieder.

### Redaktion:

Martin Klimke, Berlin

### stellvertretender Chefredakteur:

Lars Mährholz, Berlin



www.mahnwachen.info



www.kenfm.de



www.wearechange.org



www.free21.org



www.lobbycontrol.de



www.wikileaks.org



www.nrhz.de



www.jungundnaiv.de



www.nachdenkenseiten.de



www.ossietzky.net



www.hinter-den-schlagzeilen.de